

Themenfeld: Kommission für Studium

Titel: Entwicklungsempfehlungen zur Studienstruktur im außerschulischen Zwei-Fächer-Studium

Bezug: Vorlage Nr. XXVI/95

Der Akademische Senat beschließt

Der Akademische Senat beschließt, den Entwicklungsempfehlungen der AS-Kommission für das Studium zum außerschulischen 2-Fächer Bachelorstudium zu folgen und überträgt dem Referat 13 die Aufgabe, die erforderlichen Gespräche zur Umsetzung der Entwicklungsempfehlungen zu führen. Der AS erbittet zur Novembersitzung einen Bericht über die Ergebnisse dieser Gespräche und den Umsetzungsstand der Entwicklungsempfehlungen:

1. Die Fächer sollen das ihrer Disziplin entsprechende Studienformat wählen und sich entscheiden, ob sie ein Vollfach- oder ein Profulfachstudium anbieten.

Mit Chemie, Geographie, Geschichte, Politik und Public Health als den Fächern, die zurzeit beide Strukturen anbieten, sollen Gespräche geführt werden, in denen die Möglichkeit einer Entscheidung zwischen Vollfach und Profulfach erörtert wird. In Zukunft sollen keine neuen Doppelstrukturen (Vollfach & Profulfach) mehr geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 6 : 4 (HL-Mehrheit gegeben)

2. Zu jedem Vollfachangebot und jedem Profulfachangebot der Fachbereiche 6 bis 12 soll ein Komplementärfachangebot erhalten bzw. geschaffen werden. Bestehende Komplementärfachangebote der Fachbereiche 1 bis 5 sollen erhalten, das Spektrum der Komplementärfächer insgesamt nach Möglichkeit erweitert werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 5 (HL-Mehrheit gegeben)

3. Referat 13 und Dezernat 6 werden gebeten, zusammen mit der AS Kommission für das Studium mögliche weitergehende Reformen der Strukturen und des Zulassungsverfahrens im 2-Fächer-Bachelor zu prüfen, u.a. die Anwahl von Profulfächern mit Priorisierung von Komplementärfächern (lexikographisches Modell), sowie eine sequentielle Anwahl von Profil- und Komplementärfach (Komplementärfach erst ab 2. Semester).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 3 (HL-Mehrheit gegeben)

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit